

	<p>Objekt: Brief Trierischen Winzerverein an Notar Petzold, Plauen (1926)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Dokumente/Urkunden</p> <p>Inventarnummer: RKF 537 2021</p>
--	---

Beschreibung

Der Zweite von drei Briefen - Der Trierische Winzerverein antwortet 1 Woche nach Erhalt des Briefes von Dr. Petzold und erklärt, dass die Damen auf Continental Büroschreibmaschinen die Briefe schreiben und diese "deutsche Normalmaschine mit Lateintypen ausgerüstet ist" Der Winzerverein bietet an, zukünftig "auf die Verwendung nur deutscher Wörter mehr Wert zu legen" Danach aber wird er deutlich und wehrt sich gegen die abgeleitete Unterstellung nicht "kerndeutsch zu denken." Der Brief endet mit ".....Sie bestens mit d e u t s c h e n Weinen aus rein deutschen Gauen zu bedienen"

Grunddaten

Material/Technik: Briefpapier / Schreibmaschinenschrift
Maße: DIN A 4

Ereignisse

Verfasst wann 27.11.1926
 wer Trierischer Winzerverein AG
 wo Trier

Empfangen wann
 wer Georg Petzold (-1932)
 wo Plauen

Schlagworte

- Brief
- Continental

- Deutsche Schrift
- Geschäftsbrief
- Notar
- Notariat
- Schreibmaschine
- Weinhandel